

nährt werden soll. In solchem Verlangen soll hier in uns bestärkt werden die Anhänglichkeit an Gott; in solchem Sehnen soll in uns befestigt werden der Sinn für Einheit; in solchem Hinblicke soll allgemeine Liebe in unserm Gemüthe entbrennen; in solchem Zeigen vor dem Herrn soll das Gefühl der Treue stets vom Neuen erwachen.

Die Anhänglichkeit an Gott soll in diesem Hause, in dem Verlangen nach ihm bestärkt werden. Den Menschen muß, soll nicht sein Leben ein eitles, vergänglichliches Treiben sein, ein hoher Gedanke bewegen für den er Alles zu opfern, Alles aufzugeben vermag, und dieser hohe Gedanke ist die Anhänglichkeit an Gott in ihrer Tiefe erfaßt. Groß ist die Erde und weit ausgebreitet, es hat der Herr sie auf Meere gegründet und an Strömen sie befestigt;\* doch größer noch ist das Gebiet, das in unserm Innern sich aufthut, es ist unerforschlich, unbegrenzt, so wir die Anhänglichkeit an Gott kennen. Süß ist die Freiheit, theuer die Unabhängigkeit, würdig des Menschen, den Gott frei erschaffen; doch höher noch ist es die innere Freiheit zu erlangen, hoch der der Gott anhängend seine Unabhängigkeit zu bewahren weiß. Und entbrennt der heftige Kampf, tritt Aeußeres mit Innerem in die Schranken, so soll die-

\* Ps. 24, 2.